



Swiss PGA
 Zürcherstrasse 204 / CH - 9014 St. Gallen
 Phone: +41 (0)71 277 1717
 Internet: www.swisspga.ch
 E-mail: info@swisspga.ch
 Executive Director: Peter Schwager

Aegerter/Wiederkehr – die ersten Sieger

Und los geht's! Die Spielerinnen und Spieler der Swiss Professional Golf Association (Swiss PGA) werden uns in den nächsten Monaten wieder zahlreiche – und hoffentlich zum Teil auch erfreuliche – Resultate abliefern. Dies einerseits von den vielen Schweizer Turnieren von April bis Oktober, andererseits aber auch von den verschiedenen professionellen Tours in Europa, Asien oder Nordamerika.

Ein immer breiteres Publikum nimmt die Resultate unserer Pros und Proetten wahr – und ermutigt sie mit positiven Feedbacks mehr und mehr zu besseren Leistungen. Wir können unseren Spielerinnen und Spielern nur zusprechen und sie ermutigen, die Moral zu behalten, auch wenn es einmal überhaupt nicht läuft. Vor schlechten Resultaten sind selbst die Besten unseres Sports nicht gefeit. Nehmen wir nur das jüngste Beispiel des hochtalentierten Nordiren Rory Mclroy, der in der Schlussrunde des US Masters in Augusta innerhalb kürzester Zeit auf drei Löchern den möglichen Sieg verspielte.

18./19. April, im Fourball-Format die SPGA Team Championship. Es war nebenher eine fabelhafte Gelegenheit für einen ersten ungezwungenen Meinungs austausch unter den Professionals. Jean-Yan Dusson und Charles Goux starteten mit einer ausgezeichneten 64 in die Meisterschaft. Sie distanzieren das Überraschungsteam Nora Angehrn/Michael Buchter um einen sowie Marcus Knight/Alexandre Chopard um zwei Schläge. Der zweite Tag brachte jedoch den kompletten Umsturz: Chris Aegerter/Robert Wiederkehr trumpften ihrerseits mit einer 64er-Runde auf (nach einer 67 am ersten Tag) und sicherten sich einen komfortablen Sieg – vier Schläge vor Dusson/Goux und fünf Schläge vor Angehrn/Buchter.

Die SPGA-Generalversammlung im Wylhof stand ganz im Zeichen der Stabübergabe im Präsidium: Bruno Griss (Zumikon) löste Volker Krajewski ab – der seinerseits in verdienster Weise zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. André Bossert (Captain), Paris Buckingham (Ausbildung), Marc Chatelain (Sekretär) und Roger Fisher (Kassier) bilden unter Bruno Griss das neue Exekutivboard.



Bruno Griss



Chris Aegerter, Robert Wiederkehr

Im Golfclub Wylhof in Luterbach bestreiten die Schweizer Pros eben jetzt, am

Leaderboard

S / SPGA Team Championship

1.-	Ch. Aegerter/R. Wiederkehr	131
2.-	J.-Y. Dusson/Ch. Goux	135
3.-	A. Chopard/M. Knight N. Angehrn/M. Buchter	136
5.-	Fl. Lüscher/R. Furrer F. Valera/St. Dard	137
7.-	J.A. Nodèr/Y. Nicollier	138
8.-	M. Rominger/N. Sulzer	139
etc...		

LET / European Nations Cup

1.-	Sweden	267
2.-	Germany England	270
...		
15.-	Switzerland (Caroline Rominger, Frédérique Seeholzer)	284
etc...		

AT = Alps Tour / CT = Challenge Tour / EPD = EPD Tour / ET = European Tour / LET = Ladies European Tour / S = Swiss PGA / ST = European Senior Tour

LES AMIS DU CREDIT SUISSE

Jeden Tag besser werden.
 Genau das wollen wir auch.

Die Credit Suisse engagiert sich seit über 20 Jahren im Golfsport.

Mit Freude und Stolz engagieren wir uns seit vielen Jahren im Golfsport – unter anderem als Hauptsponsor der Swiss PGA. credit-suisse.com/sponsorship



Reich befrachteter Winter



André Bossert

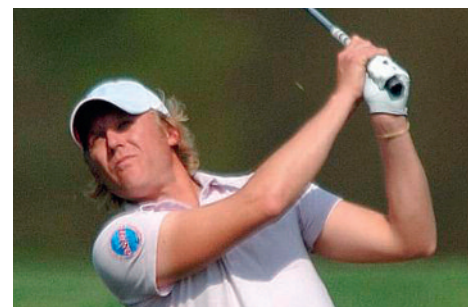
Im Golfsport gibt es längst keine Winterpausen mehr. So dürfen wir hier in geraffter Form einige Ereignisse der letzten Monate nachreichen. Beginnen wir mit André Bossert. Mit 47 Jahren gehört „Bossy“ noch längst nicht zum alten Eisen. Er bewies dies mit dem famosen 3. Platz am Kenya Open – just an jenem Turnier, das er 1992 ebenfalls im Rahmen der **Challenge Tour** gewonnen hatte.

In Spanien überzeugte Francis Valera im März mit dem 4. Rang am **Alps-Tour**-Event in Valencia.

Ein eigenes kleines Kapitel dürfen wir Ken Benz widmen. Mit 23 Jahren hat sich der Zürcher zum Wechsel ins Lager der Profis entschieden. Besser hätte das Debüt gar nicht verlaufen können: Er siegte Ende Januar in Oliva Nova auf der spanischen **Hi5-Pro-Tour**. Benz räumte ein, dass das Turnier nicht sehr stark besetzt gewesen sei. Dennoch: Chapeau, Ken!

Ken Benz wird sein Hauptaugenmerk auf die **Satellite-Tour EPD** legen. Mit den Plätzen 6, 9 und 13 darf er seinen Einstieg in den

EPD-Circuit als gelungen betrachten, ebenso wie Jann Schmid (Ränge 10 und 11) und Tino Weiss (10 und 17). Übertroffen wurden sie aus Schweizer Sicht jedoch von Nicolas Sulzer. Der Genfer weist aus dem Frühlingsspensum bereits zwei Top-3-Klassierungen vor (Zweiter Mitte April in Agadir, Dritter im Januar in Belek). Auch Claudio Blaesì und Franco Li Puma wählten die **EPD-Tour** für ihren Saisonstart.



Nicolas Sulzer

Von der **Ladies European Tour** gibt es einen 60. Platz von Frédérique Seeholzer aus Marokko zu vermelden sowie vom letzten Wochenende den 15. Platz des Tandems Caroline Rominger/Frédérique Seeholzer am Nations Cup in Alicante.

Nach der für ihn wenig erfreulichen Saison 2010 bricht Roger Furrer zu neuen Ufern auf. Der Bündner qualifizierte sich in Florida als erster Schweizer für eine grössere Tour in Nordamerika: für die **Canadian Tour**. Ab Mai wird er Turniere in Mexiko, Kanada und den USA bestreiten. Martin Rominger wird auch in diesem Jahr wieder „unser Mann in Asien“ sein. Er besitzt das Spielrecht sowohl für die **Asian Tour** als auch für die neue Konkurrenz-Tour „**OneAsia**“.

Demnächst

EPD / Mogador Open
20-22.04

AT / Peugeot Open de Catalunya
28-30.04

LES AMIS DU CREDIT SUISSE

Jeden Tag besser werden.
Genau das wollen wir auch.

Die Credit Suisse engagiert sich seit über 20 Jahren im Golfsport.

Mit Freude und Stolz engagieren wir uns seit vielen Jahren im Golfsport – unter anderem als Hauptsponsor der Swiss PGA. credit-suisse.com/sponsorship

CREDIT SUISSE